

Medienkonzept der Friedrich-Ebert-Schule Elmshorn

Die Nutzung digitaler Medien ist heute aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Sie sind bereits ein fester Bestandteil in der Lebenswelt der Kinder. Sowohl für ihren jetzigen Alltag als auch für ihr späteres Berufsleben ist ein angemessener Umgang mit den Medien bedeutsam. Daher ist der Erwerb der Medienkompetenz eine wichtige Aufgabe unserer Schule und in unserem Schulkonzept fest integriert.

Die *Computer Literacy* wird als vierte Kulturtechnik gesehen. Sie fördert nicht nur das Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern unterstützt auch das selbstständige Entwickeln von eigenen Produktionen. Laut des *Medienpädagogischen Landeskonzpts Schleswig-Holsteins* (2010) ist der Erwerb der Medienkompetenz ein fester Bestandteil der Grundschulzeit.

Medienkompetenz bedeutet über einen kritisch reflektierenden Zugriff auf das stetig wachsende Medienangebot zu verfügen. Es umfasst, aus den Medien Informationen sinnvoll auszuwählen und diese sozialverantwortlich zu nutzen. Auch die kreativen Aspekte, hinsichtlich der Gestaltung von Medien, sind Bausteine der Medienkompetenz.

Schlüsselqualifikation der Medienkompetenz

Um einen souveränen Umgang mit den neuen Medien zu erwerben, müssen die Kinder folgende fünf Schlüsselqualifikationen erlernen:

Sach- und Fachkompetenz

- das Wissen durch Informationen aus dem Internet erweitern
- Lernprogramme bieten Differenzierungsmöglichkeiten

Methodenkompetenz

- Präsentationstechniken erwerben
- Medien als unterstützende Erklärungsmöglichkeit nutzen
- Multimediale Aufbereitung der Lerninhalte, dabei werden unterschiedliche Sinneskanäle angesprochen

Sozialkompetenz

- Schüler helfen Schüler durch gemeinsame Arbeit miteinander
- Medien dienen als Kommunikationsanlass

Selbstkompetenz

- Schnelle Rückmeldung erfahren (z.B.: Lernprogramm, Rechtschreibprogramm)
- Fähigkeit zur Selbsteinschätzung wird gefördert
- Steigert Motivation für verschiedene Lerninhalte
- Neue Form der selbstständigen Erarbeitung von Wissen, führt zur positiven Lerneinstellung
- Selbstwertgefühl steigt durch Erleben der eigenen Medienkompetenz

Lernkompetenz

- Selbstständiges Organisieren des eigenen Lernprozesses
- Unterschiedliche, isolierte Lerninhalte können durch Lernumgebung miteinander verknüpft werden

Um eine ganzheitliche Medienkompetenz zu erreichen, sind uns folgende Voraussetzungen wichtig: Technische Ausstattung der Schule, konkrete Umsetzung im Schulalltag, Elternarbeit sowie Anforderung an die Lehrkräfte. Nachfolgend werden diese vier Bausteine näher erläutert.

1. Technische Ausstattungen

Die FES Elmshorn verfügt über folgende technische Voraussetzungen.

Schul-Gebäude

- W-LAN oder Netzkabel in allen Klassenräumen
- externer IT-Betreuer
- Kabelverbindung Serverschrank-DSL

Schul-Hardware

- 2 Laptops pro Klasse
- 2 Laptops für die Bücherei (Schülerzugang/Verwaltung)
- 1 Klassensatz Laptops pro Jahrgang (Vorschlag: je 28 Stück)

} Laptops mit
externer Maus

gemietet und nicht gekauft (Austausch alle 2 Jahre)

- 2 Digitalkameras pro Jahrgang
- 1 Dokumentenkamera (Visualizer) und 1 Projektionsfläche pro Klasse
- Abschließbare Schränke für die digitalen Medien
- 1 Drucker pro Jahrgang (Farblaser)

2. schulische Umsetzung der Medienerziehung

Allgemein

- 1 PC-Wochenstunde pro Jahrgang, integriert im HWS-Unterricht
- Einbindung in den Regelunterricht zur Binnendifferenzierung
 - Schwerpunkt: Deutsch, Mathematik, HWS
 - Berücksichtigung im Kunst- und Musikunterricht
- Einbindung der Lernprogramme im Förder- und Forderunterricht
- Berücksichtigung beim halbjährlichen Methodentag
- Möglichkeit einer PC-AG im 3./4. Schuljahr (z.B.: Schülerzeitung)

Klassenübersicht

Klasse 1

- Regeln am Computerarbeitsplatz erlernen
- Grundkenntnisse (Umgang mit Maus und Tastatur, PC an- und ausschalten, Programme starten und beenden, Computerteile sachgerecht benennen)
- einfache Malprogramme kennenlernen (z.B.: Paint)
- Lernprogramme kennenlernen und unter Anleitung anwenden (z.B.: Budenberg, Lernwerkstatt)
- Antolin für lesestarke Kinder

Klasse 2

- Festigen der Ziele der Klasse 1
- Selbstständiger Umgang mit den kennengelernten Lernprogrammen
- Antolin für alle Schüler
- Umgang mit Textverarbeitung (z.B.: Word)
 - Verschiedene Schriftarten einsetzen und formatieren
 - Cliparts einbinden
- Speichern auf dem Computer und externen Medien (USB-Stick)
- Umgang mit dem Drucker
- Kreativer Einsatz des Computers (z.B.: Paint, Word)

Ziel am Ende der Eingangsphase: Erwerb des PC-Führerscheins I

Klasse 3

- Lernprogramme selbstständig nutzen
- Kenntnisse in der Textverarbeitung vertiefen und erweitern
 - Textgestaltung und -überarbeitung
- Grundkenntnisse in der PowerPoint Präsentation erwerben
- Einfache Bildbearbeitung (z.B.: Gimp)

Klasse 4

- Vertiefung der Textverarbeitung, Bildbearbeitung und PowerPoint Präsentation
- Sachgerechter und kritischer Umgang mit dem Internet (z.B.: Email, Chatten, Facebook, YouTube, WhatsApp, ...)
- Verschiedene kindgerechte Suchmaschinen kennenlernen und zur eigenen Recherche nutzen

Ziel am Ende Klasse 4: Erwerb des PC-Führerscheins II

3. Elternarbeit

Im Rahmen der Elternabende lernen die Eltern unser Medienkonzept kennen. Sie erhalten wichtige Informationen zu den Chancen und Gefahren der neuen Medien.

4. Anforderungen an die Lehrkräfte

Unsere Grundschule strebt an, durch regelmäßige interne und externe Fortbildungen, die Medienkompetenz der Lehrkräfte zu erweitern.

Im Rahmen unserer Dienstversammlungen findet ein fachlicher Austausch zur Medienkompetenz statt.